

April 2016

Sa 3 April, 11.00 | Experiment Literatur Matinee @ Hotel Hauser

Stefanie Sourlier

€5

Sa 9. April, 20.00

James Blood Ulmer „Freelancing“

Vvk €19 (Öticket, Neugebauer, Hermanns, Strassmair)

Mo 11. April, 20.30

GIS Orchestra

Eintritt frei!

Sa 16. April, 20.00

Brötzmann / Swell / Nilssen-Love

€16/14

Sa 23. April, 20.00

Druckaecht 200 Fest

Elektro Guzzi & Schmieds Puls & Ankathie Koi Djs Mischgeschick // Visuals Luminauten

Vvk €10 (Öticket, Neugebauer, Hermanns, Strassmair)

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Alten Schl8hof, Dragonerstraße 22, 4600 Wels statt.

Trost & Rat 1

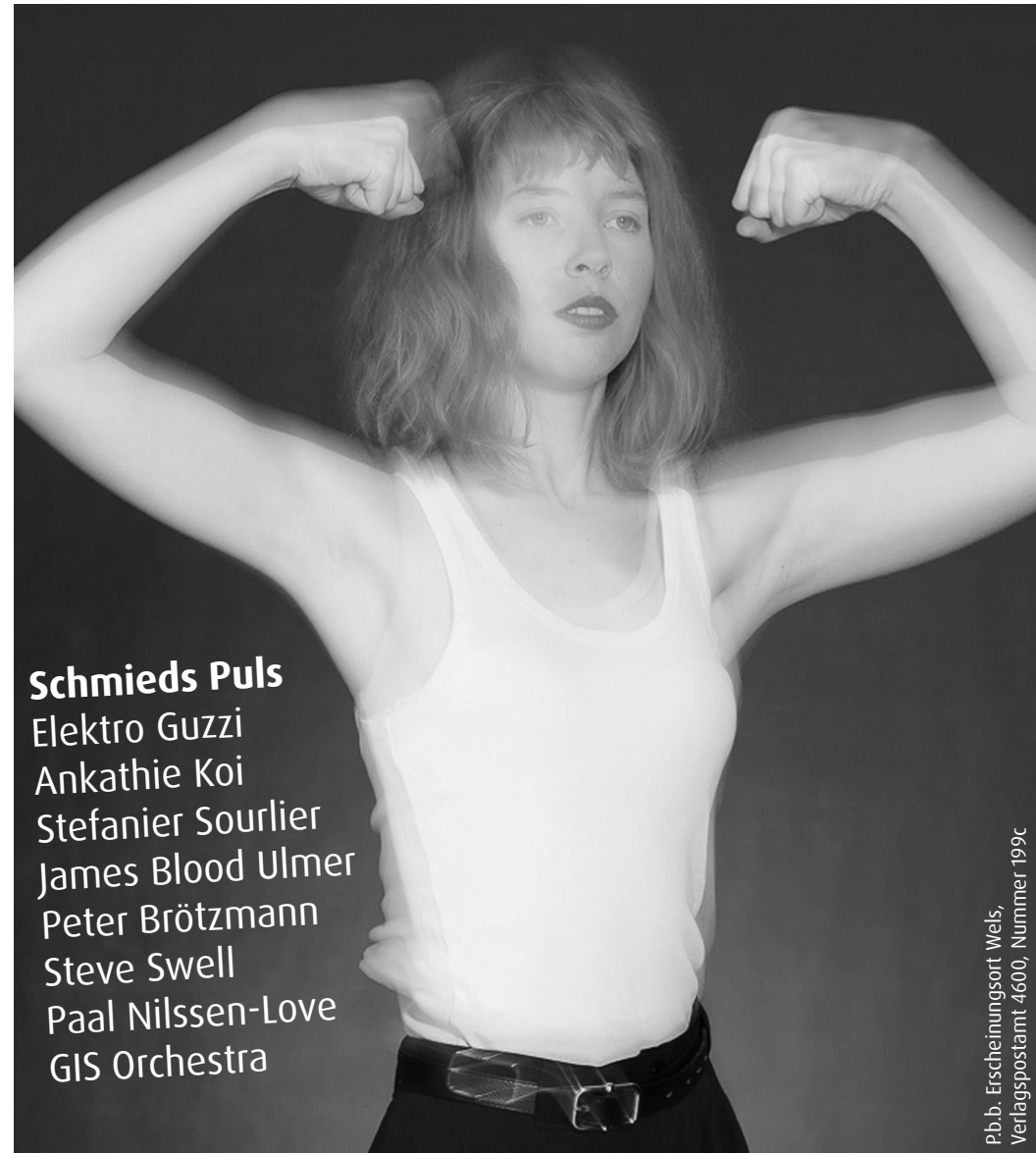
Bitte rechtzeitig Vorverkaufskarten sichern für Josef Hader (28.4.), Wilfried & Beethosens (29.4.), Ernst Molden & Marilies Jagsch (4.5.), Kinky Friedman (20.5.), und Schnipo Schranke & Eloui (9.6.).
Tipp: Wer hie und da auf unsere Klasse Homepage (waschaecht.at) surft, ist in Punkto Information immer ganz vorn dabei!

Trost & Rat 2

Noch im März, am 30.3., findet ab 18 Uhr in unseren Vereinsräumen im Schl8hof der nächste Vereinsabend namens waschkueche statt. Hier wird gekocht, gegessen und geplaudert - über Fagott und die Wels(er)Innen). Wir freuen uns immer über Besuch von alten Bekannten und neuen Gesichtern!

druckaecht

Zeitung des Kulturvereins waschaecht Wels. Heft 199c.
Einzelpreis Euronullkomma40. Für die Vielfalt.



Schmieds Puls
Elektro Guzzi
Ankathie Koi
Stefanier Sourlier
James Blood Ulmer
Peter Brötzmann
Steve Swell
Paal Nilssen-Love
GIS Orchestra

So 03.04. 11.00 | experiment literatur matinee STEFANIE SOURLIER @ Hotel Hauser

„Ich kann nur vom Aufatmen sprechen, endlich wieder hat die junge deutsche Literaturgeneration ein Talent, dessen Prosa das Vielversprechende längst eingelöst hat und mich beim Lesen neugierig macht und in Atem hält.“, schreibt niemand Geringerer als Josef Winkler über Stefanie Sourlier. Nach Michal Hvorecký und Stefan Petermann ist die in Zürich lebende Autorin die dritte Stadtschreiberin von Wels. Stefanie Sourlier, 1979 in Basel geboren, wird von April bis Juni in der Stadt sein. Es ist schon gute Tradition, dass sich die Stadtschreiber bei einem „Experiment Literatur“ vorstellen. Dieses Mal wird dies in einer Sonntagsmatinee im Hotel Hau-

ser sein. Sourlier wird aus ihren Erzählungen „Das weisse Meer“ lesen und mit Experiment Literatur-Kurator und Literaturkritiker Sebastian Fasthuber im Gespräch sein.



Sa 09.04. 20.00 JAMES BLOOD ULMER „FREELANCING“

Freelancing hiess eine Platte von James Blood Ulmer, die zu Beginn der 1980er Jahre erschienen ist. Freelancing nennt er auch sein aktuelles Trio, das den Ausnahme-Gitarristen mit dem Bassisten Fred Williams und dem Schlagzeuger Grant Calvin Weston vereint. Somit stehen hier drei Musiker gemeinsam auf der Bühne, die alle auch mit einem der wichtigsten Musiker aller Zeiten gemeinsame Sache gemacht haben: Ornette Coleman!

James Blood Ulmer bewegte sich immer souverän im Grenzbereich zwischen Jazz, Rock und Blues und steht dabei Ornette Coleman musikalisch ebenso nahe wie Jimi Hendrix oder B.B. King. Ulmer war lange Jahre in Projekten von Ornette Coleman aktiv und spielte u.a. mit Art Blakey, Pharoah Sanders und John Zorn. Er nutzte mit großer Intensität die Blues-Form als wesentlichen Bestandteil seiner Al-



chemie der Stile. So disparat die einzelnen Formen auch sein mögen, Ulmer verbindet sie zu einem eigenständigen Ausdruck schwarzer Selbstfindung und Selbstbehauptung. Trotz verblüffender Wandlungen und Richtungswechsel, die der Gitarrist in seiner Entwicklung vollzogen hat, steht im Zentrum seiner Musik die Vereinbarkeit von Improvisation mit komplexen Arrangements - und einem belebenden Groove.

Sa 16.04. 20.00 TRIO BRÖTZMANN / SWELL / NILSSEN-LOVE

Peter Brötzmann gilt als radikaler Musiker, der es vermag zu polarisieren. Er ist ein „Ästhet des Schreies“, der Synonym für die Vitalität des Free Jazz steht und stets die Herausforderung sucht. Der Vorschlag für dieses im letzten Jahr entstandene Trio kam vom New Yorker Posaunisten Steve Swell, und Brötzmann schlug als Schlagzeuger Paal Nilssen-Love vor. Steve Swell und Paal Nilssen-Love arbeiten seit vielen Jahren in unterschiedlichen Projekten zusammen, z.B. in der Band Frode Gjerstad. Brötzmann und Nilssen-Love sind immer für Überraschungen gut, aber im Trio mit Steve Swell, dem als Musiker ein großartiger Ruf vorausieht, sto-

ßen die drei in neue musikalische Bereiche vor, die man so noch selten gehört hat. Hier treffen drei Giganten des Free Jazz aufeinander, ein Höhepunkt des Konzertjahres 2016 kündigt sich an!



Sa 23.04. 20.00 DRUCKAECHT 200 FEST mit Elektro Guzzi & Schmieds Puls & Ankathie Koi & Mischgeschick

Es darf wieder einmal getanzt, gesungen und gefeiert werden. Und zwar aus folgendem Grund: Unser Revolutionsorgan namens druckaecht feiert seine 200ste Ausgabe. Dazu gibt es neben einem Sonderheft voller schöner Texte und Bilder natürlich auch ein rauschendes Fest, bei dem wir es bis in die Früh tuschen lassen. Und zwar mit den besten und schönsten Bands der Welt.

Die Akustik-Technoband Elektro Guzzi lieben Beat Heads und Freejazzler gleichermaßen. Das Trio präsentiert seine Floorfiller auf Elektronikfestivals wie genauso wie auf Festivals für improvisierte Musik und lädt sich dazu schon mal gerne illustre Gäste (z.B. Mats Gustafsson beim Unlimited 28) ein. Musikalisch viel ruhiger gehen es Schmieds Puls an. Mira Lu Kovacs gelingt es mit ihrer ergreifenden Stimme und ihrem virtuos-reduzierten Gitarrenspiel intime Momente zu kreieren. Das haben zuletzt auch die werten FM4-HörerInnen mit einem Amadeus-Award honoriert. Ankathie Koi ist die Hälfte von Fijuka, die im Vorjahr sogar die Bussinger von Wanda an die Wand gespielt haben. Hier performt sie solo ihre Stilmischung aus Smiths und Kate Bush. Yeah!

